



Schulentwicklungskonzept für die Beruflichen Schulen am Standort Böblingen

Jugendhilfe- und Bildungsausschuss, 05.03.2024

Inhalt

1. **Zielsetzungen** für Bildung im Landkreis
2. **Entwicklungsprozess** – Meilensteine
3. **Angebotsstruktur der Beruflichen Schulen im Landkreis** – Kompetenzzentren
4. **Einblick und Ergebnisse aus dem Workshop** mit allen Schulleitungen der Beruflichen Schulen
5. **Zentrale Inhalte** für den Schulcampus Böblingen

1. Zielsetzungen für Bildung im Landkreis

Basierend auf den Ergebnissen des Schulentwicklungsplans 2015, des Bildungsberichts 2020, sowie den Leitlinien des Landkreises:

Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit –
Keine*r soll verloren gehen!

Beitrag zur Fachkräftesicherung im Landkreis – der
Landkreis als attraktiver Standort für Unternehmen

Beitrag zur Integration –
„Die Vielfalt macht’s“



Wettbewerbsfähigkeit des Landkreises
gegenüber Nachbarkreisen

Vielfältige Bildungsangebote – Anschlussfähigkeit, stabile
Schulstandorte, Berufsorientierung, Gewinnung von Lehrkräften

»»» Entscheidungen, die Bildung und damit auch die Berufliche Bildung betreffen, werden auf Grundlage dieser, bereits verabschiedeten Leitlinien getroffen.

2. Entwicklungsprozess – Meilensteine



3. Angebotsstruktur der Beruflichen Schulen im Landkreis

- **Alle Beruflichen Schulen** verfügen über ein **breites Fundament** an flächendeckenden Angeboten wie:

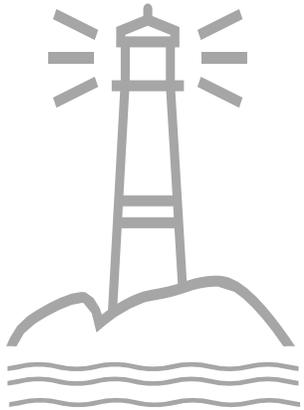
Berufliche Integration

Lebensweltorientierung

Berufl. (Vor-)Qualifizierung

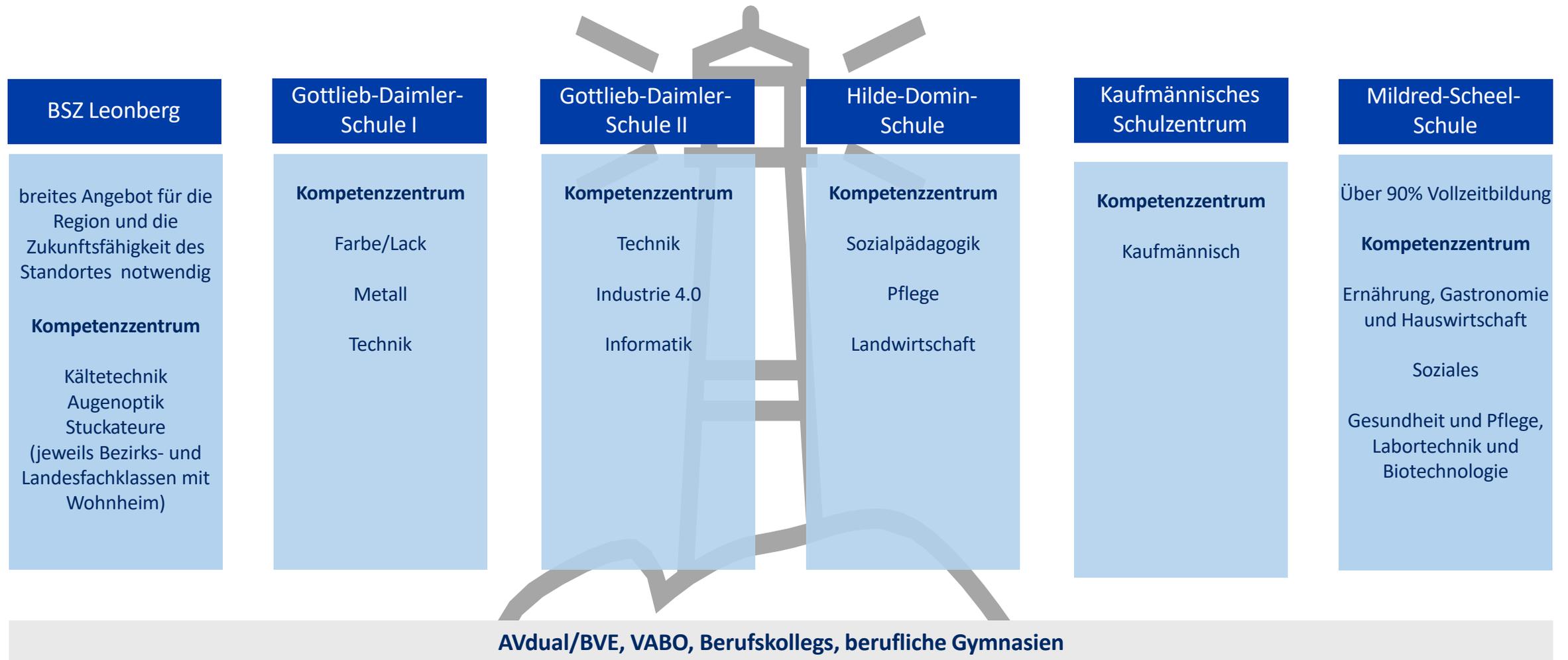
Spracherwerb und Berufsorientierung: AVdual/BVE, VABO, Berufskollegs, berufliche Gymnasien

- jede Berufliche Schule verfügt über einen **Aufbau** → **eigenes Profil** der Beruflichen Schule



Die Beruflichen Schulen im Kreis Böblingen sind **Kompetenzzentren**, die gleichzeitig dem Bedarf an grundlegenden Bildungs- und Qualifizierungsangeboten nachkommen und damit einen wesentlichen Beitrag zur **Bildungsgerechtigkeit, Integration und Fachkräftesicherung** leisten.

Kompetenzzentren im Landkreis



4. Einblick und Ergebnisse aus dem Workshop mit allen Schulleitungen der Beruflichen Schulen



SCHULENTWICKLUNGSKONZEPT BERUFLICHE SCHULEN

Detail: Gottlieb-Daimler-Schule I

Schwerpunkte:

- Technikerschule FTM, FTIB
- Fachbereich Farbe | Lack
- Berufsschule und 3 BKs Metall | KFZ

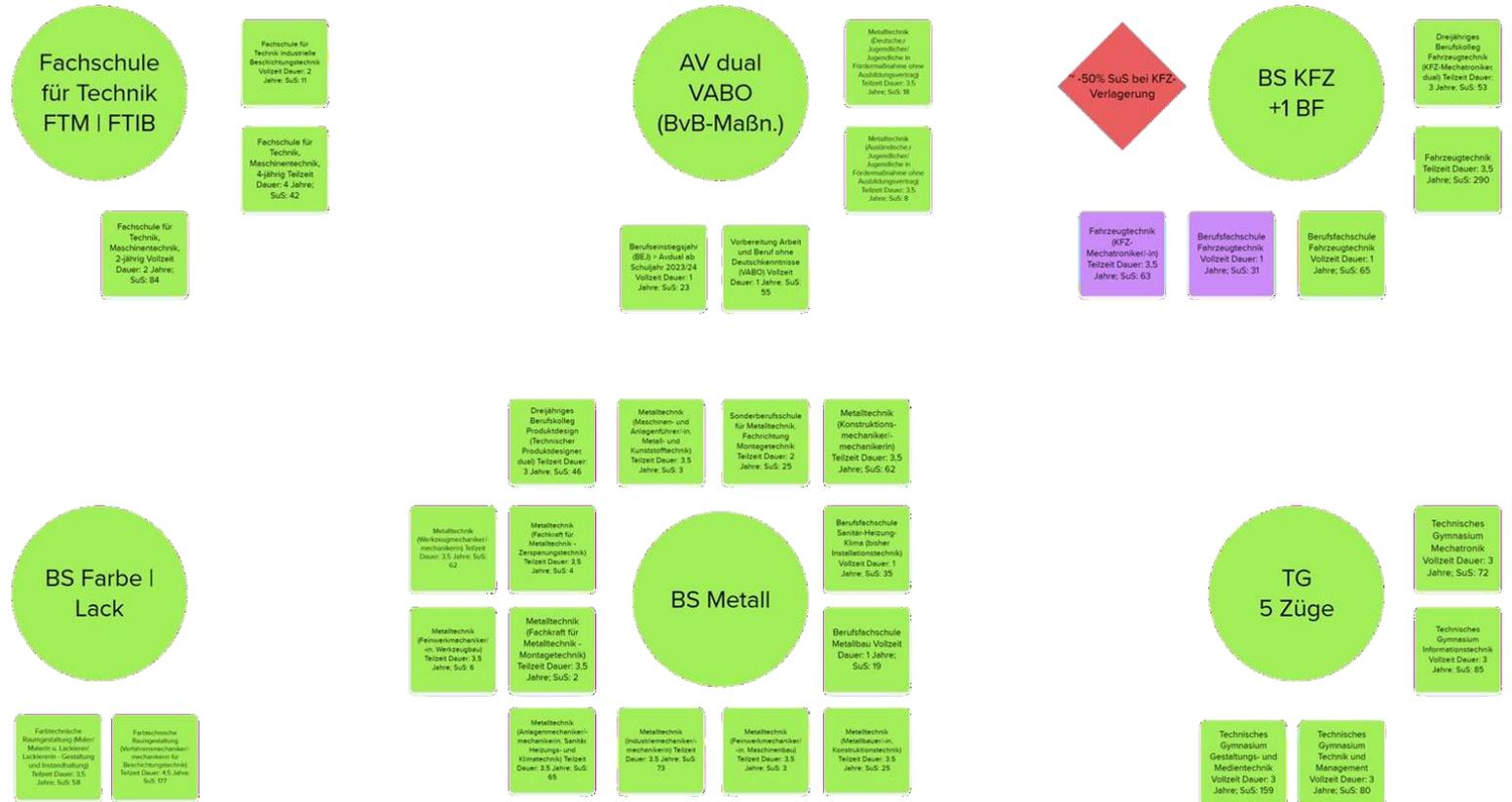
Basisangebot:

Breites Angebot zwingend erforderlich für zukunftsfähigen Schulstandort.

Denkbare Verlagerungen:

Fahrzeugtechnik aus Leonberg (ca.94 SuS)

Jedoch ist ein Rückgang der SuS um ca. 50% bei Verlagerung zu erwarten, da sich diese z.T. an andere Standorte orientieren werden.



SCHULENTWICKLUNGSKONZEPT BERUFLICHE SCHULEN

Detail: Gottlieb-Daimler-Schule II

Schwerpunkte:

„Die Vernetzer“

- Elektro
- MINT / UT
- Informatik
- Gestaltung / Holz

Basisangebot:

Breites Angebot zwingend erforderlich für zukunftsfähigen Schulstandort.

Denkbare Verlagerungen:

Berufskolleg Gewerblich VZ aus Leonberg (derzeit 0 SuS in Leonberg)



SCHULENTWICKLUNGSKONZEPT BERUFLICHE SCHULEN

Detail: Kaufmännisches Schulzentrum

Schwerpunkte:

- Kaufmännische Bildung
- Vollzeit
- Duale Ausbildung
- Allgemeinbildung

Basisangebot:

Breites Angebot zwingend erforderlich für zukunftsfähigen Schulstandort.

Denkbare Verlagerungen:

Berufskolleg kaufmännisch VZ aus Leonberg (derzeit 4 SuS in Leonberg)



SCHULENTWICKLUNGSKONZEPT BERUFLICHE SCHULEN

Detail: Hilde-Domin-Schule

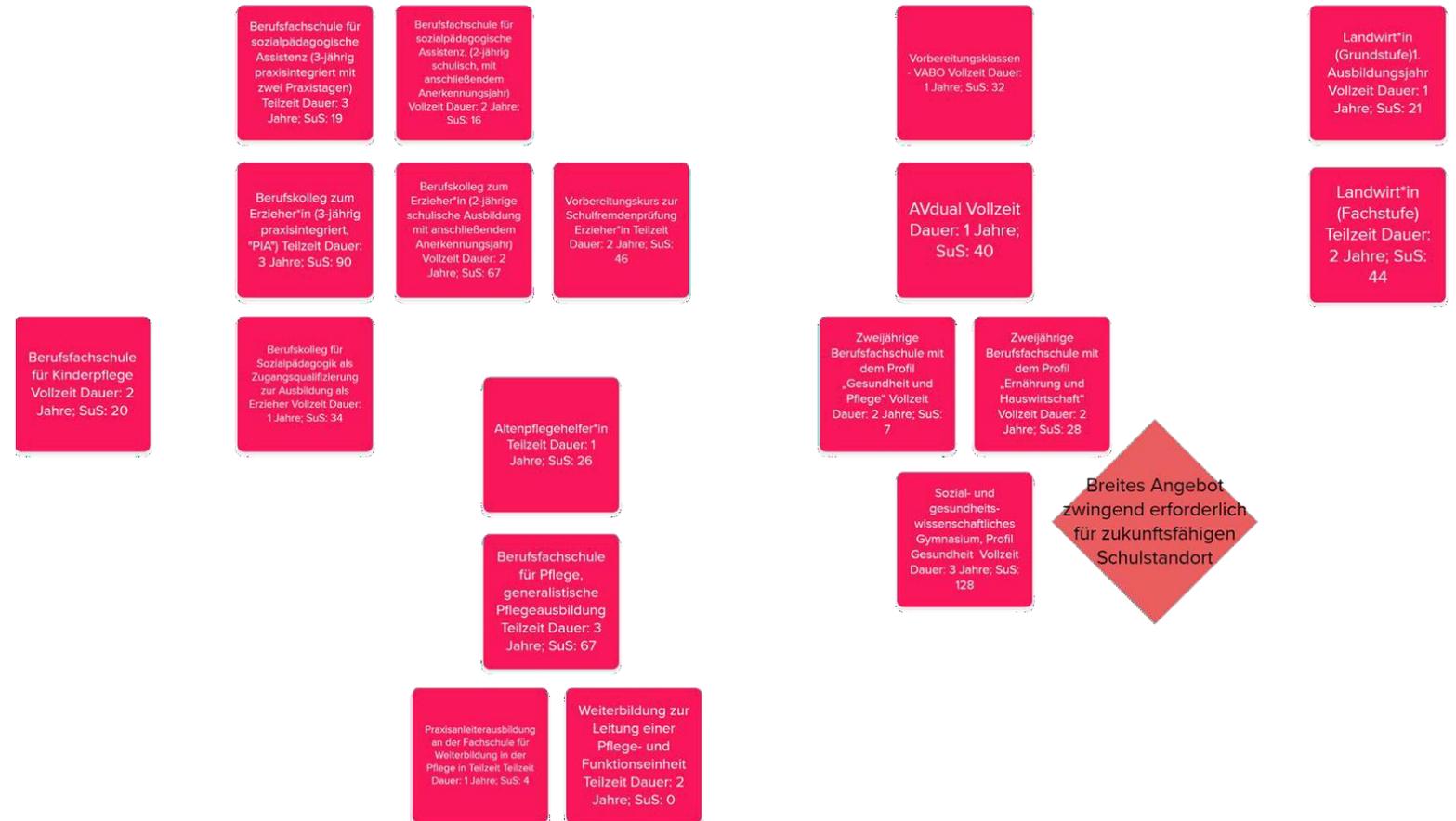
Schwerpunkte:

Kompetenzzentrum für

- Sozialpädagogik
- Pflege
- Landwirtschaft

Basisangebot:

Zwingend erforderlich für zukunftsfähigen Schulstandort.



SCHULENTWICKLUNGSKONZEPT BERUFLICHE SCHULEN

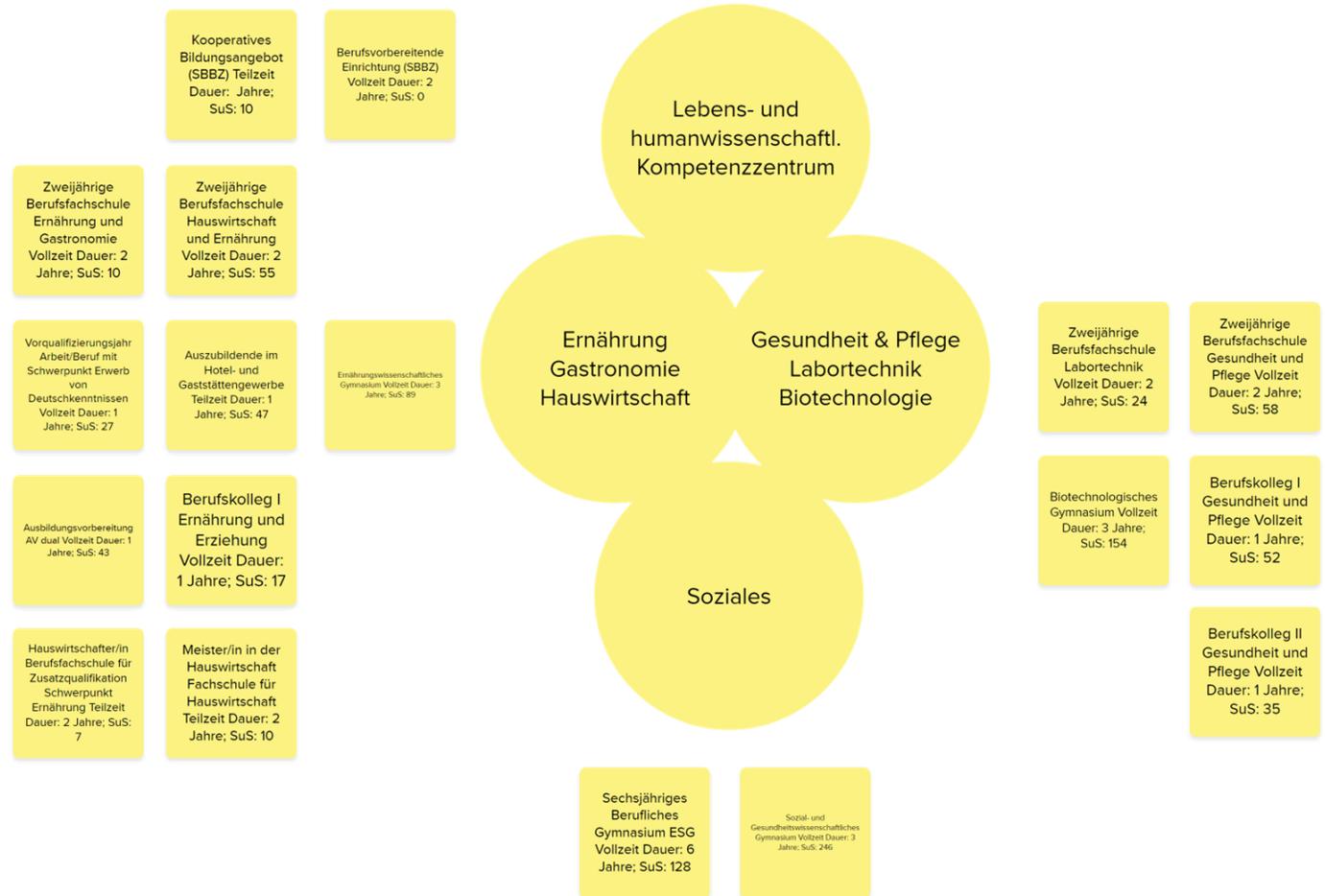
Detail: Mildred-Scheel-Schule

Schwerpunkte:

- Lebens- und humanwissenschaftliches Kompetenzzentrum
- Ernährung, Gastronomie, Hauswirtschaft
- Gesundheit & Pflege, Labortechnik, Biotechnologie
- Soziales

Basisangebot:

Zwingend erforderlich für zukunftsfähigen Schulstandort.



SCHULENTWICKLUNGSKONZEPT BERUFLICHE SCHULEN

Detail: BSZ Leonberg

Schwerpunkte:

„Bei uns geht’s weiter“

- Optik
- Kältetechnik
- Stuckateure

Basisangebot:

Breites Angebot zwingend erforderlich für zukunftsfähigen Schulstandort.

Typengemischte Schule

Beschulung vor Ort

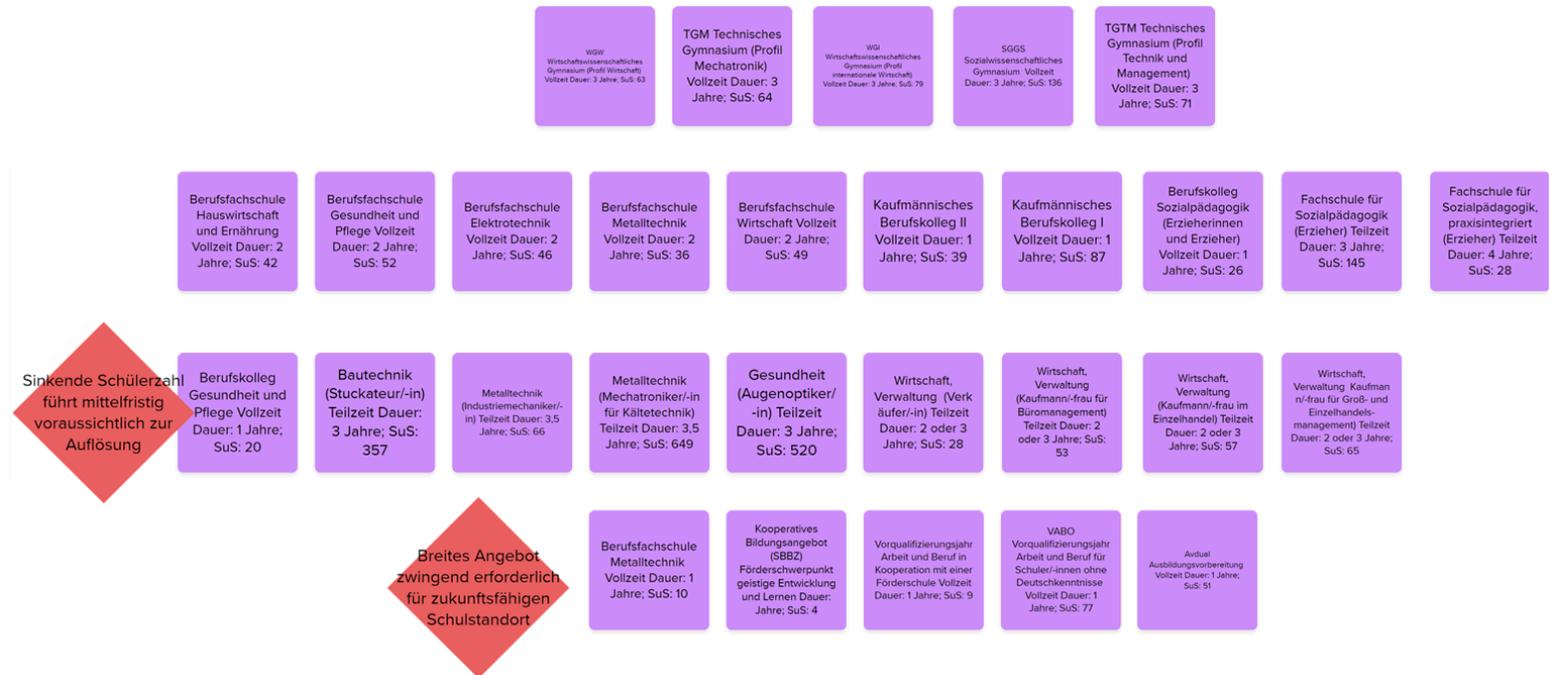
Vielfältiges (Vollzeit-)Angebot für die Region

Attraktiver Bildungsstandort

Bundes- und Landesfachklassen

Wohnheim

Kommune möchte Erzieherausbildung vor Ort



SCHULENTWICKLUNGSKONZEPT BERUFLICHE SCHULEN

Fazit

- **Aussagen der Schulleitungen**

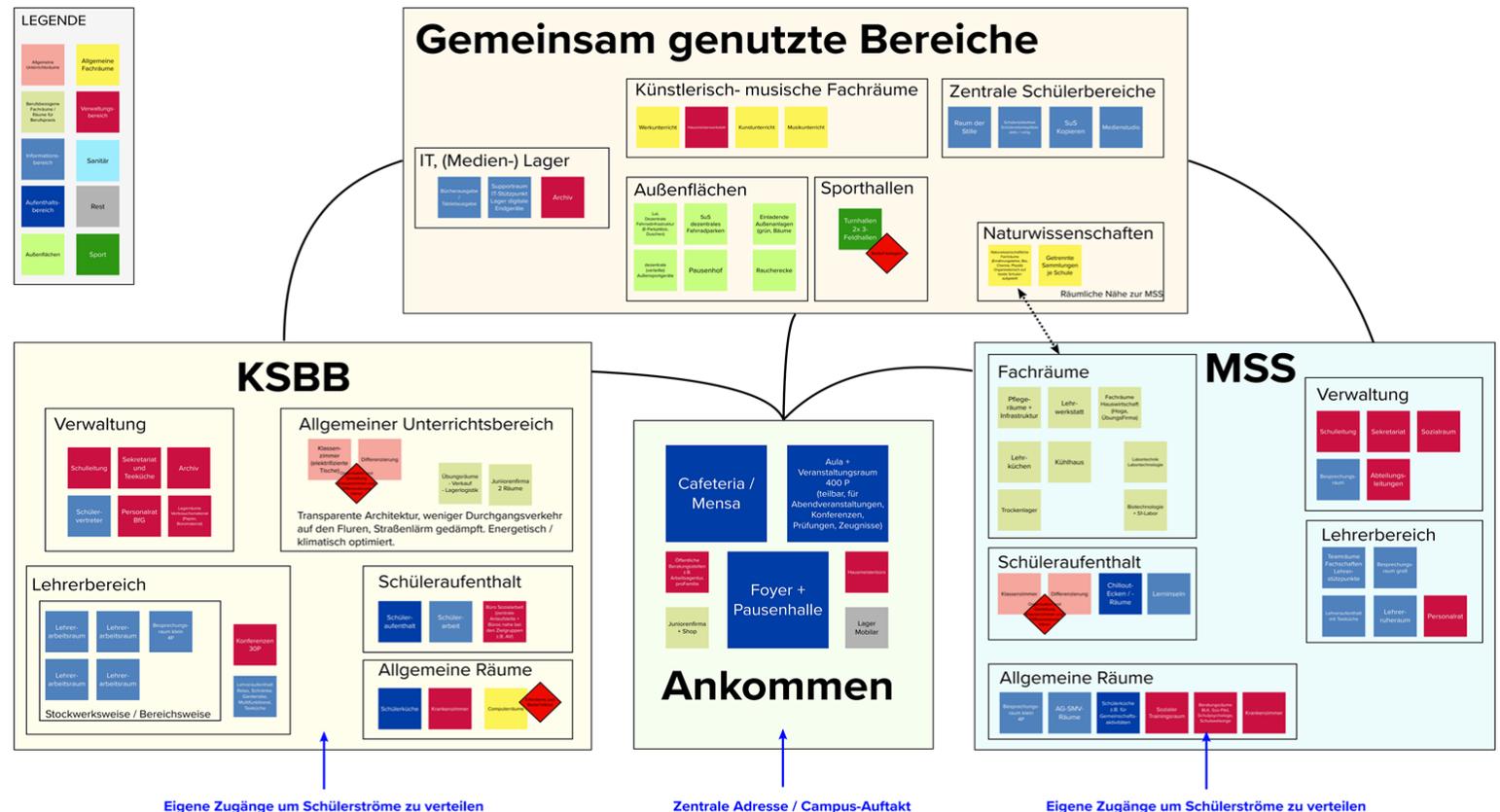
- Der Landkreis verfügt bereits heute über sechs, inhaltlich sehr gut aufgestellte Berufsschulen mit jeweils eigenen Profilen und Kompetenzschwerpunkten
- Das Einzugsgebiet der Schulen reicht weit über den eigenen Landkreis hinaus
- Die reine Bündelung von Bildungsgängen führt teilweise zur Abwanderung von SuS aber auch des Lehrpersonals
- Bildungsgänge mit mangelnder Nachfrage werden unter Aufsicht des RP ohnehin aufgelöst
- Die Vielfalt und Ortsnähe der Angebote stärkt den Landkreis und sichert Fachkräfte
- Das breite Angebot steigert die Attraktivität des Schulstandortes und sorgt nachweislich für Stabilität auch bei unvorhersehbaren Entwicklungen
- Berufskollegs sind „Kompetenzleuchttürme“

- **Zusammenfassung**

- Die Bildungslandschaft der beruflichen Schulen im Landkreis ist heute bereits stark diversifiziert
- Kompetenzzentren sind vorhanden und werden gelebt. Gleichzeitig ist die gelebte Vielfalt an „Basisangeboten“ wichtig als tragendes Fundament der Schule
- Optimierungspotenziale sind dargestellt und werden in den folgenden Konzept- und Planungsschritten berücksichtigt. Diese ändern jedoch **nicht** das Gesamtbild!

5. Zentrale Inhalte für den Schulcampus Böblingen

Es soll ein **gemeinsamer Schulcampus** des Kaufmännischen Schulzentrums und der Mildred-Scheel-Schule **auf dem Gelände des Kaufmännischen Schulzentrums** entstehen!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!